

M 2

Das Daumenkino vorbereiten – Anleitung

Alles auf einen Blick

Kopieren Sie die **Vorlage M 1** vergrößert auf ein DIN-A3-Blatt. Die Schüler bemerken zunächst die simultane Darstellung von Bewegung. Außerdem lassen sich so die kleinen Veränderungen gut beobachten und miteinander vergleichen. Folgende Merkmale sollten erarbeitet werden:

- Es handelt sich immer um dieselbe Figur.
- Die Kamera fotografiert immer aus derselben Position.
- Das Einzige, was sich an der Figur bewegt, ist ihr linker Arm.
- Die Bewegung ist in 20 Bildern dargestellt.
- Die Veränderungen sind minimal.



Die Schüler erkennen und beschreiben die Bildfolge. Sie stellen Vermutungen an, wie sich das Männchen bewegen lässt.

Geben sie anschließend das schnelle und das langsame Daumenkino aus, das Sie in je zweifacher Ausführung vorbereitet haben.

Das schnelle Daumenkino

Kopieren Sie die **Vorlage M 1** und schneiden Sie die Bilder aus. Kleben Sie die Bilder einzeln und in auf- oder absteigender Nummerierung auf die Seiten eines Zettelblocks. Die Seiten eines Zettelblocks lassen sich gut abblättern.

Das langsame Daumenkino

Das langsamere Daumenkino besteht aus denselben Bildern wie das schnelle, aber mit dem Unterschied, dass jedes Bild zweimal enthalten ist. So wird eine Verlangsamung der Bewegung erzielt. Erstellen Sie deshalb zwei Kopien. Schneiden Sie die Bilder aus und kleben Sie immer abwechselnd ein Bild des ersten Bogens und ein Bild des zweiten Bogens auf die Blätter eines Zettelblocks.

Achtung: Die Bilder dürfen in ihrer Position auf den Seiten des Zettelblocks nicht variieren, sondern sollten genau übereinander liegen.

Tipp: Da jeder Schüler die Möglichkeit haben sollte, das schnelle und das langsame Daumenkino auszuprobieren, empfiehlt sich die Anfertigung jeweils zweier Daumenkinos. So vermeiden Sie eine lange Wartezeit im Stuhlkreis.

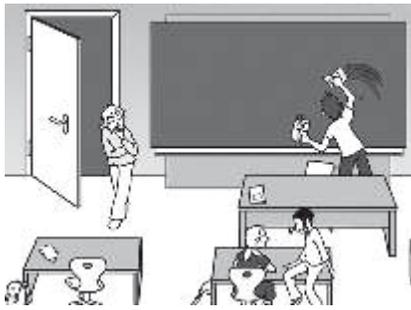


M 8

Drehbuch – Tipps

- ✓ Zeichne links das Bild zur Szene
- ✓ Schreibe rechts die Handlung auf.
- ✓ Überlege: Wie viele Figuren sind zu sehen? Wie sehen sie aus?
- ✓ Überlege: Welche Requisiten braucht man, damit z.B. eine Küche wie eine Küche aussieht.

Beispiel:

Bild	Handlung, Figuren und Requisiten
	<p>Ein Schüler reibt die Tafel mit Öl ein. Ein Mitschüler lacht. Zwei weitere Schüler bekommen nichts mit.</p> <hr/> <p>4 Personen: 3 Jungen, 1 Mädchen</p> <hr/> <p>Klassenzimmer, Tür, drei Tische, drei Stühle, Tafel, Schwamm, Ölflasche, Mäppchen, Schultasche</p>

M 9

Kulissen und Requisiten – Gestaltungshinweise

Euer Schuhkarton gibt euch die Größe des Raumes vor.

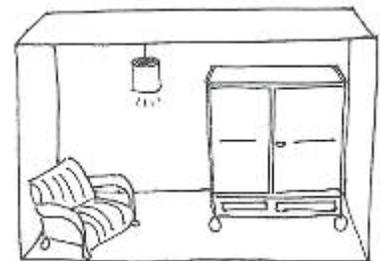
Diesen Raum gestaltet ihr gemeinsam aus.

Überlegt, was typisch für den Raum ist.

Welche Möbelstücke oder Dinge braucht ihr dafür?

Wie könnt ihr sie herstellen?

Sucht verschiedene Materialien zusammen und baut diese Dinge nach.



Folgende Materialien könnt ihr verwenden:

- Streichholzschachteln
- Kunstblumen
- bunte Seiten aus Zeitschriften
- Utensilien aus der Puppenstube
- Krepp-, Ton- und Geschenkpapier
- kleine Spielfiguren
- Naturmaterialien
- Stoff- und Tapetenreste

Vor- und Abspann – Ideen

M 10

Wie soll euer Film heißen? Überlegt euch zusammen einen Titel. Bringt diesen Titel in Bewegung! Wie? Ganz einfach!



Hier sind zwei Ideen:

1. Wörter zaubern

Wörter wandern buchstabenweise ins Bild.

E	EN	END	ENDE
---	----	-----	------

2. Buchstabensalat

Ein Gewirr aus Buchstaben entwickelt sich zu Wörtern.

E E D N	E N E D	E N D E	E N D E
------------	------------	------------	---------

Auf diese Weise könnt ihr auch eure Namen im Abspann (dem Ende des Films) zeigen.

Tipp: Probiert diese Ideen mit beweglichen Buchstaben aus, z.B. mit Buchstabennudeln, Scrabble-Buchstaben, Papp- oder Holzbuchstaben.

Filmbeispiele – Schülerarbeiten

M 11



Diese vier Videos finden Sie auf der **Begleit-CD** der 7. Ausgabe.

Die Filme dienen Ihren Schülern zur Inspiration. Sie können noch vor dem eigenen Dreh über die bestmögliche Umsetzung ihrer Ideen sprechen. Besprechen Sie auch die Gestaltungsmöglichkeiten des Vor- und des Abspanns.

1./2. Stunde: Ein Daumenkino gestalten

Phase	Verlauf	Hilfen	Vorbereitung & Material
Einstieg	<p>Präsentation Daumenkino</p> <p>Zeigen Sie den Schülern im Stuhlkreis als stummen Impuls das Daumenkino M 1 auf DIN-A3-Größe. Stellen Sie anschließend folgende Frage: <i>„Beschreibt, was ihr seht! Was fällt euch auf?“</i></p> <p>Die Schüler äußern sich zur Frage. Geben Sie anschließend die zwei schnellen Daumenkinos M 1 (siehe Anleitung M 2) aus. Die Schüler probieren sie nacheinander aus.</p> <p><i>„Was muss man beachten, wenn man ein Daumenkino zeichnet?“</i> (nur kleine Veränderungen zeichnen; viele Zeichnungen, damit man das Daumenkino gut abspielen bzw. abblättern kann)</p> <p>Geben Sie jetzt die zwei langsameren Daumenkinos M 1 aus und erarbeiten Sie mit den Schülern die Unterschiede: <i>„Welche Unterschiede könnt ihr feststellen? Was führt zu der langsamen bzw. der schnellsten Bewegung?“</i></p>	<p>Hinweise</p> <p>Die Kinder schauen dem Kind über die Schulter, das gerade das Daumenkino in der Hand hält.</p> <p>Die Schüler stellen fest, dass das eine Daumenkino mehr Seiten hat als das andere. Die Bilder sind je zweimal enthalten und die Bewegung läuft deshalb flüssiger.</p> <p>Weisen Sie die Schüler darauf hin, dass man Geduld braucht, um so ein Daumenkino herzustellen, weil man viele Seiten zeichnen und sehr genau arbeiten muss.</p>	<p>Daumenkinos M 1 nach Anleitung M 2 vorbereiten</p>
Hauptteil	<p>Ideensammlung</p> <p><i>„Welche einfache Bewegung könntet ihr mit wenig Aufwand zeichnen?“</i></p> <p>Sammeln Sie mit den Schülern gut umsetzbare Ideen.</p> <p>Zeichnen Sie anschließend das Tafelbild M 3 an.</p> <p>Gestaltung Daumenkino</p> <p>Geben Sie die Zettelblöcke und die Gestaltungsaufgabe M 4 aus. Weisen Sie die Schüler darauf hin, dass sie das Beispiel des Tafelbildes umsetzen können, aber auch eigene Ideen. Dabei ist wichtig, dass nicht zu nah an der Klebeverbindung gezeichnet wird.</p>	<p>Differenzierungen</p> <p>Das Tafelbild M 3 zeigt einfache Umsetzungsbeispiele.</p> <p>erweiterte Aufgabenstellung: <i>„Plane eine Überraschung mit ein, z.B. eine Blüte, die plötzlich aufblüht.“</i></p> <p>Ergänzung des Daumenkinos um weitere Motive – nebensächlich und ruhen oder ebenfalls in Bewegung.</p>	<p>Tafel • Tafelbild M 3</p> <p>Gestaltungsaufgabe M 4 • Zettelblöcke im Klassensatz</p> <p>Schüler: 1 Bleistift • 1 Radiergummi</p>
Abschluss	<p>Präsentation</p> <p>Die Schüler tauschen Ihre Daumenkinos untereinander aus und geben sich anschließend Feedback: <i>„Welches Daumenkino hat mir besonders gut gefallen? Warum? Welches Daumenkino hat mich auf eine weitere Idee gebracht?“</i></p>		<p>Schüler: Arbeitsergebnisse</p> <p>Bereiten Sie sich mit der Checkliste M 6 auf die folgenden Stunden vor.</p>

M 12

Beobachtungsbogen

Name des Schülers: _____ Datum: _____

Bewertungskriterien	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... hat das Prinzip des Daumenkinos verstanden und zeigt zwei flüssige Bewegungen.				
... weiß, wie man langsame und schnelle Bewegungen im Daumenkino erzeugt.				
... kann eine Geschichte mit Spielfiguren nachspielen.				
... gestaltet passend zum Thema der Geschichte ansprechende Requisiten.				
... bringt sich produktiv beim Aufbau der Kulisse ein und gestaltet ansprechend.				
... kann mit bzw. hinter der Kamera angemessen agieren.				
... gestaltet einen Film, der ästhetisch ansprechend ist.				
... gestaltet einen Film, dessen Handlung verständlich ist.				
... im Film zu kurz gekommene Szenen werden durch Text unterstützt.				
Kreativität und Originalität	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... hat eine besondere Gestaltungsidee entwickelt und umgesetzt.				
Organisation	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... stellt benötigte Materialien (Schuhkarton, Figuren ...) bereit.				
... organisiert seinen Arbeitsplatz übersichtlich.				
... fixiert Kulisse und Kamera sicher, sodass Fotos entstehen, die zu einem Film weiterverarbeitet werden können.				
Sozialverhalten und Kommunikation	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... verhält sich kooperativ und konstruktiv in der Gruppenarbeit.				
... kann selbst Ideen formulieren und Ideen anderer respektieren.				
Reflexion	😊	😐	☹️	Bemerkungen
... reflektiert die eigene Arbeit.				
... gibt den Mitschülern angemessene Rückmeldung.				

VORANSICHT